

## Systemische Strukturaufstellung für Dramatik / Production of Space - PROBLEMETHODEN (RE) - Levelprüfungsbestandteil

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl

|                     |                                                                                                  |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Nummer und Typ      | BTH-VRE-L-415.17F.001 / Moduldurchführung                                                        |
| Modul               | Systemische Strukturaufstellung für Dramatik / Production of Space -<br>Levelprüfungsbestandteil |
| Veranstalter        | Departement Darstellende Künste und Film                                                         |
| Leitung             | Sabine Harbeke (SH), Philipp Schulte (PSchu)                                                     |
| Anzahl Teilnehmende | 1 - 16                                                                                           |
| ECTS                | 1 Credit                                                                                         |
| Lehrform            | Übung/Probe                                                                                      |
| Zielgruppen         | L2 VRE                                                                                           |

#### Wahlmöglichkeit:

L2 VSC / L2 VTP / L2 VDR / L2 VSZ  
 L3 VRE

### Lernziele / Kompetenzen

Systemische Strukturaufstellung für Dramatik  
 Die Studierenden lernen die Methodik der systemischen Strukturaufstellung für dramatische Texte kennen und beispielhaft anwenden. Sie erfahren das Potential der systemischen Strukturaufstellung für die Rollenfindung der Spieler\*innen, zur Klärung von dramatischen Strukturen, Funktionen von Figuren und auch für die Entwicklung einer szenischen Phantasie. Zudem lernen die Studierenden der Kraft der Intuition sowohl innerhalb des Systems als Stellvertreter einer Figur, als auch beim Anleiten vertrauen und entwickeln ein bewusstes, reflexives Verhältnis dazu.

#### Production of Space

Die Studierenden erweitern ihre Kompetenz den Raum als entscheidende Komponente der Inszenierung zu erkennen und erfahrbar zu machen.

### Inhalte

Systemische Strukturaufstellung für Dramatik  
 Systemische Strukturaufstellungen stammt ursprünglich aus den in der Psychotherapie verwendeten Familienaufstellungen und wurde vom Münchener SySt-Institut (Dipl. Psych. Insa Sparrer und Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd) für den kreativen Bereich weiterentwickelt. Die auf der Grammatik der SySt aufbauenden Aufstellung von dramatischen Texten ist ein Gruppensimulationsverfahren, das die Durchdringung der Charakterzüge und Ziele der Figuren, deren Beziehungen und der Dramatik eines Stückes sowohl auf kognitiver als auch auf sinnlicher Ebene ermöglicht.  
 Im Wechsel zwischen Agieren und Reflektieren werden sich die Studierenden mit dieser Problemethode auseinandersetzen und Möglichkeitsfelder für den Probeprozess kennenlernen. Die Studierenden erlernen die Methodik für die Analyse eines Theaterstückes an, dass sie in der folgenden Woche ausschnittsweise mit professionellen Schauspieler\*innen inszenieren.

|                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                       | <p>Production of Space</p> <p>In dem Seminar/Workshop geht es vorrangig um das Studium und die Diskussion einschläger raumtheoretischer Texte von Lefebvre bis Foucault, von Deleuze/Guattari bis de Certeau. Raum wird dabei als eine grundlegende Kategorie der Inszenierung verstanden. Inwiefern lässt sich Raum nicht als gegebene Materie, sondern zuallererst als soziales Konstrukt begreifen? Und welche politischen und künstlerischen Implikationen lassen sich damit verbinden? Ergänzt werden soll die Theoriereflexion mit eigenen künstlerischen Skizzen der Teilnehmer_innen im öffentlichen Raum Zürichs. Welche ästhetischen Strategien werden angesichts nach öffentlich und privat unterschiedener Räume, überwachter Räume, gentrifizierter Räume, augéscher Un-Orte denkbar?</p> |
| Bibliographie / Literatur             | <p>Insa Sparrer, Matthias Varga von Kibéd:<br/>Klare Sicht im Blindflug, Verlag: Carl-Auer-Systeme, 2010</p> <p>zu lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Henri Lefebvre, Die Produktion des Raums</li> <li>- Gilles Deleuze, Félix Guattari, Das Glatte und das Gekerbte</li> <li>- Michel Foucault, Überwachen und Strafen: Das Panoptikum</li> <li>- Michel de Certeau, Kunst des Handelns: Gehen in der Stadt</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Leistungsnachweis / Testatanforderung | gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Termine                               | Raum: 1 grosser Proberaum                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Dauer                                 | <p>Anzahl Wochen: 1 (FS: Wo:20) / Modus: Block-Unterricht, täglich 10.30-13.30h + 14.30-19.30h, Selbststudium nach Ansage</p> <p>Selbststudiumszeit pro Semester: ca.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Bewertungsform                        | bestanden / nicht bestanden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |